

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

# Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100

die Erneuerung des Menschen und die Wiederversöhnung mit Gott und mit den Mitmenschen sein.

#### 1975

Am 5. August wurde ein seit eh und je bestehender Brauch – wenigstens vorläufig – zum letzten Mal geübt: das Aufbahren eines verstorbenen Familienangehörigen im Sterbehaus und, damit verbunden, das Wachen daheim. Am 6. August trugen wir den 17jährigen Gerhard Mayrhofer von Haus 11 zu Grabe. Er war noch daheim aufgebahrt worden.

## 1976

Vor tausend Jahren hat der Bischof von Regensburg, der hl. Wolfgang, im Mondseeland für einige Zeit Zuflucht gefunden. St. Wolfgang lud deswegen zu einer Wallfahrt dorthin ein. Der 26. September sollte der Tag von Pupping sein: "Das Eferdinger Land wallfahrtet nach St. Wolfgang." Wir machten mit Eferding und Pupping mit und wollten so unsere jährliche Fußwallfahrt nach Pupping in eine besondere, weitere Fahrt umformen.

#### 1977

Unser Bischof, Dr. Franz Zauner, hielt am 8. Mai in Michaelnbach Visitation und Firmung mit 137 Firmlingen. Zu diesem Anlaß verlieh der Bischof an eine Reihe von Mitgliedern des Kirchenchores Auszeichnungen. Auch viele unserer bewährten Caritashelfer wurden von ihm geehrt.

#### 1978

Am 4. April setzten wir das 5. Grabkreuz auf das Familiengrab der Obermair-Familie von Reichenau: als Zeichen der Erlösung und der Verklärung für die Mutter Anna Stieger, nachdem ihr seit 1972 vier Familienangehörige vorausgegangen waren. Der alte Pfarrhof in Michaelnbach Nr. 1 wurde am 12. Juli verkauft. Das altehrwürdige Haus stand von da an im Besitz des Baumeisters Bruno Mayrhauser aus Salzburg. Nicht lange. Schon am 19. November 1979 weist ein Kaufvertrag Karl und

Helga Fezer-Gallwitz aus Radolfzell am Bodensee, Kreis Konstanz, als die neuen Besitzer aus.

## 1979

Am 27. August wurden die ersten Biberschwanzziegel vom Kirchendach genommen. Eine umfassende Außen- und Innenrenovierung des Kirchturmes, des Kirchendaches und der ganzen Kirche hat damit begonnen. Beim Erntedankfest am 14. Oktober feierten wir auch den Abschluß der wesentlichen Erneuerungsarbeiten. Besonders anerkennenswert war es, daß die Leitung der Arbeiten in den Händen des Pfarrgemeinderates lag, daß alle bei der Arbeit gern mithalfen, ebenso wie bei der Aufbringung des Geldes. 744.991,41 Schilling hat die Erneuerung gekostet.

FLORIAN WIMMER Dechant

Pfarrkirche nach der Generalsanierung 1980

